

Grossherzogtum Luxemburg.



Ergebnisse  
der  
Mostuntersuchungen

des Jahrgangs

1917

veröffentlicht von dem  
Distrikts- und Weinbauaufsichtskommissariat  
in Grevenmacher.



GREVENMACHER  
Obermosel-Zeitung (Inhaber Paul Faber)  
1917.

# Luxemburger Weinbaugebiet der Mosel und Sauer.

OOOOOO

## Ergebnisse der Mostuntersuchungen des Jahrgangs 1917.

OOOOOO

Unter wenig ermutigenden Vorbedingungen hat das Weinjahr 1917 begonnen. Es war Grund zu der Befürchtung vorhanden, dass der strenge Winter besonders den im Vorjahr nur mangelhaft bespritzten Rebstöcken arg zugesetzt hatte. Infolge der misslichen Witterung des Vorfrühlings erfolgte der Austrieb erst gegen Ende April. Die Aussichten waren demnach nicht vielversprechend.

Glücklicherweise machte das sommerliche Wetter, welches Ende April eintrat und ununterbrochen bis in den Juni andauerte, diese Verspätung wieder wett. Anfangs Juni hatte die Vegetation sogar einen namhaften Vorsprung gegen andere Jahre erreicht. Die Blüte verlief unter den denkbar günstigsten Bedingungen und war in der zweiten Hälfte des Monats Juni allgemein zu Ende. Leider hatten zu dieser Zeit die Schädlinge und Pilzkrankheiten stellenweise schon ihr Vernichtungswerk begonnen. Besonders der Zigarrenwickler hat bei den Winzern ein schlechtes Andenken hinterlassen, während der Heuwurm nur beschränkten Schaden verursacht hat. Die Peronospora hingegen hatte in verschiedenen Lagen sehr umfangreiche Verwüstungen angerichtet. Trotz unausgesetzter Bemühungen war es der Weinbaukommission nämlich nicht gelungen, die erforderlichen Mengen Kupfervitriol zur rechten Zeit aus Deutschland zu beschaffen. Als dieselben zur Verteilung gelangten, war ein grosser Teil der Rebfläche bereits von der Seuche befallen. Einzelne Gemarkungen wurden durch Gewitter mit Hagelschlägen heimgesucht. Da in zahlreichen Weinbergen der Behang ohnehin kein überreicher war, so standen die Herbstaussichten trotz der günstigen Witterungsverhältnisse nicht überall sehr rosig.

Anfangs August begannen in den besseren Lagen die Trauben allenthalben weich zu werden. Infolge der zunehmenden Fäulnis der Beeren gängstigt, schritten

die Winzer in einzelnen Ortschaften bereits gegen den 20. September zur Ernte. Ende September war die Lese allgemein.

Die im Nachstehenden veröffentlichte Aufstellung enthält die Mostgewichte und die Säuregehalte der von den H. H. Medinger, Chemiker am bakteriologischen Institut und Wengler, Weinkontrolleur, untersuchten Mostproben. Die zuletzt gelesenen Trauben haben recht hohe Mostgewichte erreicht. Im allgemeinen wird die Qualität des Diesjährigen der des Fünfzehners wohl kaum nachstehen. Nach den von dem Distriktskommissariat veranstalteten Erhebungen sind 8047 Fuder geerntet worden.

Die Preise bewegten sich von Herbstbeginn an auf einer Höhe, die an unserer Mosel noch nicht erreicht worden ist. 3625 bis 3750 Franken wurden durchschnittlich für das Fuder geboten. Augenblicklich beträgt der Handelspreis 4000 bis 4125 Fr. Einzelne bessere Fuder sind sogar mit 4500 Fr. bezahlt worden. Nichtsdestoweniger herrscht im Handel noch eine gewisse Flauheit, die nach Ansicht der Winzer zum grossen Teil in den amtlicherseits erlassenen Bestimmungen über den Weinverkehr ihre Ursache hat.

Grevenmacher, Mitte Dezember 1917.

**Der Distrikts- und Weinbauaufsichtskommissar,**

**Dr. MERSCH.**

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Schengen :</b>								
1	An Düoem	Keuperkalk	Kleinberger	etwas Peronospora	27. Sept.	gesund	68	15.0
2	Op em Woes	"	"	"	27. "	"	63	14.1
3	id.	"	"	"	27. "	"	62	16.0
<b>Remerschen :</b>								
4	Ried	"	"	"	26. Sept.	"	69	14.6
5	Deltgen	"	"	"	26. "	"	75	14.2
6	Kierleng	"	"	"	26. "	"	72	13.0
7	Biechlingen	"	"	"	27. "	"	60	15.5
<b>Wintringen :</b>								
8	Felsberg	"	"	"	26. Sept.	"	65	13.8
9	id.	"	"	"	27. "	"	71	13.6
10	id.	"	"	"	27. "	"	68	14.4
11	id. (Boden)	"	"	"	27. "	"	60	13.0
12	Hierschléd	"	"	"	27. "	etw. Sauerf.	68	13.1
13	Knipchen	"	"	"	27. "	—	63	13.2
<b>Schwebsingen :</b>								
14	Letscheberg	"	"	"	26. Sept.	—	67	13.5
15	Steilberg	"	"	"	27. "	gesund	72	12.7
16	Rotdriesch	"	"	"	27. "	—	58	14.2
17	Kolteschlach	"	"	"	27. "	—	67	13.9
18	Steilberg	"	"	"	27. "	—	67	12.4
19	Kolteschlach	"	"	"	28. "	—	65	13.8
<b>Bech-Kleinmacher :</b>								
20	Zäreberg	"	"	"	26. Sept.	—	76	14.4
21	Giebichel	"	"	"	26. "	—	55	13.0
22	Liesefeld	"	"	"	27. "	—	76	14.0
23	Niederfeld	"	"	"	28. "	—	62	13.5
24	Kremerisch	"	"	"	28. "	—	61	13.9
25	Lomeschter	"	"	"	29. "	—	63	14.0

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Faule)	Mostgewicht (Grade Oechsle.)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Bech-Kleinmacher :</b>								
26	Kremerisch	Keuperkalk	Kleinberger	etwas Peronospora	29. Sept.	—	55	14.3
27	Deltgen	"	"	"	30. "	—	77	13.8
<b>Wellenstein :</b>								
28	Pletscheberg	"	"	—	27. Sept.	gesund	67	15.0
29	Korschels	"	"	—	27. "	"	68	14.2
30	Bongert	"	"	—	28. "	"	62	13.5
31	Klang	"	"	—	29. "	"	79	13.6
32	Retschert	"	"	—	29. "	"	71	14.3
33	Fulsched	"	"	—	29. "	"	71	11.8
34	Riesefeld	"	"	—	29. "	"	71	13.0
35	Fulsched	"	"	—	30. "	"	75	13.6
36	Messen	"	"	—	30. "	"	71	12.8
37	Hirkenschleid	"	"	—	8. Oktober	"	76	11.0
38	Bänenberg	"	"	—	8. "	—	80	10.7
39	Knipp	"	"	—	8. "	—	74	11.1
40	Sanctänenfeld	"	"	—	8. "	—	77	11.3
<b>Bürmeringen :</b>								
41	Diebech	"	"	—	28. Sept.	—	64	13.7
42	Stëmetz	"	"	—	28. "	—	71	13.8
<b>Elvingen :</b>								
43	Alwangert	"	"	—	28. Sept.	—	64	14.1
44	Lamert	"	"	—	29. "	—	70	13.4
<b>Mondorf :</b>								
45	unter Woer	"	"	—	27. Sept.	—	59	14.3
46	am Kelter	"	"	—	27. "	—	60	14.9
47	am Juck	"	"	—	2. Oktober	—	68	13.2
<b>Erpeldingen :</b>								
48	Maiklepper	"	"	—	26. Sept.	—	65	14.3
49	an der Oucht	"	"	—	29. "	—	69	14.1
50	Berg	"	"	—	29. "	—	67	13.5
51	Berg	"	"	—	2. Oktober	—	70	13.1

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
	<b>Bous :</b>							
52	Maikaul	Muschelkalk	Kleinberger	—	29. Sept.	gesund	65	13.3
53	Wangertsberg	"	"	—	30. "	—	68	12.9
54	id.	"	"	—	30. "	—	67	13.6
	<b>Assel :</b>							
55	Wangertsberg	"	"	—	29. Sept.	gesund	65	14.1
	<b>Waldbredimus :</b>							
56	Kaulen	"	"	—	29. Sept.	—	66	13.8
	<b>Trintingen :</b>							
57	Schildchen	"	"	—	29. Sept.	—	62	15.4
58	Roeder	"	"	—	29. "	etw. Sauerf.	65	14.3
	<b>Ersingen :</b>							
59	Giesberg	"	"	—	29. Sept.	—	66	13.7
	<b>Remich :</b>							
60	Hasselt	Keuperkalk	"	—	25. Sept.	—	70	14.2
61	Kierleck	"	"	—	25. "	—	71	13.3
62	Felsberg	"	"	—	25. "	—	65	14.2
63	Wies	"	"	—	25. "	—	70	13.6
64	Ourt	"	"	—	25. "	—	72	13.5
65	Hasselt	"	"	—	26. "	—	73	13.0
66	Kurzenbichel	"	"	—	26. "	—	62	14.0
67	Loutschlach	"	"	—	26. "	—	68	14.2
68	Pientert	"	"	—	26. "	—	72	13.1
69	Felsberg	"	"	—	26. "	—	66	14.5
70	Kierleck	"	"	—	26. "	—	73	14.1
71	Ried	"	"	—	27. "	—	69	14.6
72	Deitgen	"	"	—	27. "	—	75	13.5
73	Goldberg	"	"	—	27. "	—	72	14.8
	<b>Stadbredimus :</b>							
74	Fels	"	"	—	28. Sept.	—	70	14.1
75	Primerberg	"	"	—	3. Oktober	—	73	11.8
76	id.	"	"	—	3. "	—	72	12.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Graue Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Stadtbredimus :</b>								
77	Primerberg	Keuperkalk	Kleinberger	—	3. Oktober	—	79	11.2
78	in der Lach	"	"	—	5. "	—	66	12.2
79	auf der Heide	"	"	—	5. "	—	75	11.5
80	auf Flesser	"	"	—	5. "	—	73	10.4
81	auf der Fels	"	"	—	5. "	—	76	9.9
82	Fels	"	Riesling	—	16. "	—	86	11.8
<b>Greiveldingen :</b>								
83	Hütte	Muschelkalk	Kleinberger	—	3. Oktober	gesund	71	12.5
84	unter der Kehr	"	$\frac{1}{3}$ Kleinberger	—	3. "	—	77	10.4
85	Acht	"	$\frac{2}{3}$ Sylvaner Kleinberger	etw. Peronospora	3. "	—	73	13.5
<b>Lenningen :</b>								
86	Koewelt	"	"	"	3. Oktober	—	69	15.5
87	Kockeberg	"	"	"	3. "	—	62	15.4
<b>Canach :</b>								
88	Canacherberg	"	"	"	2. Oktober	—	66	14.1
89	id.	"	"	"	2. "	—	69	13.9
90	id.	"	"	"	2. "	—	71	12.6
<b>Gostingen :</b>								
91	Fousberg	"	"	"	2. Oktober	—	68	15.6
92	Herrenberg	"	"	"	2. "	—	68	14.5
<b>Niederdonven :</b>								
93	Tuschacker	"	"	"	25. Sept.	—	57	14.5
94	id.	"	"	"	25. "	—	62	14.1
95	ob Oëer	"	"	"	25. "	—	61	15.6
96	Baueschberg	"	"	"	2. Oktober	—	66	13.9
<b>Ehnen :</b>								
97	Stiereberg	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger	"	29. Sept.	—	74	12.5
98	Mesteschberg	"	$\frac{1}{3}$ Riesling $\frac{3}{4}$ Kleinberger	"	29. "	—	75	12.1
99	Wuosselt	"	$\frac{1}{4}$ Riesling $\frac{2}{3}$ Kleinberger	"	29. "	—	80	12.7
100	Bromelt	"	$\frac{1}{3}$ Riesling Kleinberger	"	3. Oktober	—	79	11.1
101	Ehnenberg	"	$\frac{1}{3}$ Kleinberger $\frac{2}{3}$ Riesling	"	3. "	—	73	13.2

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Faule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Ehnen :</b>								
102	ob dem Mesteschberg	Muschelkalk	1/2 Riesling 1/2 Kleinberger	etw. Peronospora	3. Oktober	—	79	11.6
103	Mesteschberg	"	1/2 Kleinberger	"	3. "	—	78	12.7
104	Wowey	"	"	"	3. "	—	72	13.6
105	Acker	"	"	"	5. "	—	60	13.2
106	am Stuodt	"	"	"	5. "	—	71	11.6
107	Stuodt	"	"	"	5. "	—	73	11.8
108	Retsch	"	1/2 Kleinberger	"	5. "	—	78	12.5
109	Kelterberg	"	1/2 Riesling 1/2 Kleinberger	"	5. "	—	81	10.6
110	Bromel	"	2/3 Riesling	"	11. "	—	93	10.4
111	Stiereberg	"	Kleinberger	"	11. "	—	80	9.9
<b>Wormeldingen :</b>								
112	Pietert	"	2/3 Kleinberger 1/3 Riesling	"	29. Sept.	gesund	71	15.1
113	Geisdriesch	"	Kleinberger	"	29. "	"	71	11.8
114	Moorenberg	"	"	"	29. "	"	60	14.5
115	Gaaschtwengert	"	1/2 Kleinberger 1/2 Riesling	"	3. Oktober	"	77	13.4
116	Bruch	"	Riesling	"	3. "	"	79	14.2
117	Rebschleid	"	2/4 Riesling 1/4 Kleinberger	"	5. "	"	81	12.9
118	Neuenwingert	"	Riesling	"	5. "	"	80	13.9
119	Köp	"	2/3 Riesling 1/3 Kleinberger	"	5. "	"	77	11.5
120	Erdkaul	"	Riesling	"	5. "	"	74	12.6
121	Gaaschtwengert	"	1/2 Riesling 1/2 Kleinberger	"	5. "	"	79	12.3
122	Erdkaul	"	Riesling	"	11. "	"	80	10.1
123	Köpchen	"	Riesling	"	11. "	"	80	10.2
<b>Ahn :</b>								
124	Vogelsang	"	Kleinberger	—	24. Sept.	etw. Sauerf.	63	16.1
125	Streifen	"	"	—	24. "	"	63	15.7
126	Steinkaul	"	"	—	24. "	"	60	13.9
127	Rechfeld	"	"	—	24. "	gesund	62	16.1
128	Breidfeld	"	"	—	2. Oktober	"	64	13.5
129	Palmberg	"	"	—	2. "	"	71	11.4



Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Ahn :</b>								
130	Palnberg	Muschelkalk	Kleinberger	—	2. Oktober	gesund	74	12.0
131	Höllenderberg	"	Riesling	—	5. "	"	80	12.8
132	Palnberg	"	Kleinberger	—	5. "	"	80	12.0
133	Palnberg	"	Riesling	—	11. "	"	81	13.1
134	Palnberg	"	"	—	11. "	—	81	12.2
135	Graufeld	"	"	—	11. "	—	78	12.4
<b>Machtum :</b>								
136	Gipskaul	"	Kleinberger	—	24. Sept.	—	62	15.0
137	Gellebour	"	"	—	24. "	—	63	15.5
138	Ourt	"	"	—	2. Oktober	—	62	13.5
139	Komert	"	"	—	2. "	—	67	13.9
140	Retsch	"	"	—	2. "	gesund	70	12.9
141	Altwingert	"	"	—	2. "	"	71	13.1
142	Hangenerberg	"	Ruländer	—	11. "	"	83	12.1
143	Deysermühle	"	Riesling	—	12. "	"	80	13.2
<b>Grevenmacher :</b>								
144	Leitschberg	Mergelkalk	Kleinberger	—	21. Sept.	"	58	15.9
145	Leitschberg	"	"	—	23. "	"	69	14.2
146	Leitschberg	"	"	—	23. "	"	61	15.5
147	Fels	"	"	—	24. "	"	65	14.4
148	Fels	"	"	—	24. "	"	63	14.3
149	Wenigfels	"	"	—	24. "	"	70	14.1
150	Fels	"	"	—	24. "	"	63	14.9
151	Pietert	"	"	—	24. "	"	63	15.0
152	Leitschberg	"	"	—	25. "	"	68	12.6
153	Leitschberg	"	"	—	25. "	"	60	12.8
154	Fels	"	"	—	25. "	"	60	15.4
155	Pietert	"	"	—	26. "	"	68	15.1
156	Leitschberg	"	Riesling	—	28. "	"	72	14.7
157	Leitschberg	"	Kleinberger	—	28. "	"	62	13.5

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Grevenmacher :</b>								
158	Fels	Mergelkalk	Kleinberger	—	28. Sept.	gesund	65	12.0
159	Wenn	"	"	—	29. "	"	60	14.6
160	Wenn	"	"	—	29. "	"	62	14.3
161	Wenn	"	"	—	29. "	"	60	14.7
162	Fels	"	"	—	30. "	"	69	12.0
163	Fels	"	"	—	30. "	"	69	13.2
164	Fels	"	"	—	30. "	"	64	12.9
165	Fels	"	"	—	30. "	"	67	12.8
166	Fels	"	"	—	30. "	"	71	12.9
167	Kelsbach	"	"	—	1. Oktober	"	68	13.1
168	Derchen	"	"	—	1. "	"	64	14.4
169	Roiderberg	"	"	—	1. "	"	63	16.1
170	Fels	"	<sup>1/2</sup> Kleinberger	—	3. "	"	76	11.3
171	Kelsbach	"	<sup>1/2</sup> Riesling	—	11. "	"	78	12.0
172	Hungersberg	"	Riesling und Sylvaner	—	" "	"	78	10.6
173	Fels	"	<sup>1/2</sup> Riesling	—	" "	"	80	11.8
174	Fels	"	Kleinberger Riesling	—	12. "	"	87	10.5
<b>Mertert :</b>								
175	im Moor	"	Kleinberger	—	21. Sept.	"	59	14.6
176	Aessen	"	"	—	" "	"	64	15.5
177	Syrberg	"	"	—	" "	"	58	13.7
178	Rosenberg	"	"	—	23. "	"	65	14.0
179	Rosenberg	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	65	14.7
180	Rosenberg	"	"	—	" "	"	63	15.3
181	Syrberg	"	"	—	25. Sept.	gesund	66	13.8
182	Hellenter	"	"	—	" "	"	54	15.9
183	Rosenberg	"	"	—	28. "	"	64	13.0
184	Rosenberg	"	"	—	" "	"	69	13.1
185	Rosenberg	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	70	12.9

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Mertert :</b>								
186	Rosenberg	Mergelkalk	Riesling	—	15. Oktober	gesund	75	10.2
187	Scheidberg	"	"	—	" "	"	82	10.6
<b>Manternach :</b>								
188	Fels	Muschelkalk	Kleinberger	—	2. Oktober	gesund	60	14.4
189	Fels	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	73	12.4
190	Fels	"	"	—	" "	gesund	75	11.4
<b>Lellig :</b>								
191	Wengertsberg	"	"	—	2. Oktober	gesund	67	13.2
192	Wengertsberg	"	"	—	" "	"	67	13.5
<b>Münschecker :</b>								
193	Wengertsberg	"	"	—	2. Oktober	etw. Sauerf.	64	13.9
<b>Wasserbillig :</b>								
194	Bocksberg	Mergelkalk	"	—	21. Sept.	etw. Sauerf.	62	14.6
195	im Moor	"	"	—	" "	—	64	15.4
196	Maeschberg	"	"	—	28. "	Sauerfäule	60	16.1
197	Bocksberg	"	"	—	" "	etw. Sauerf.	64	14.0
198	Bocksberg	"	"	—	30. "	gesund	68	13.7
<b>Langsur :</b>								
199	Rosenberg	"	"	—	1. Oktober	Sauerfäule	67	12.6
200	Herrenberg	"	"	—	" "	Peronospora etw. Sauerf.	69	12.7
201	Schaferei	"	"	—	" "	gesund	64	13.4
202	Neuenberg	"	"	—	" "	"	63	14.0
<b>Moersdorf :</b>								
203	Acker	Muschelkalk	"	—	1. Oktober	Peronospora	61	15.1
204	Acker	"	"	—	10. "	gesund	68	12.4
<b>Born :</b>								
205	Wengertsberg	"	"	—	1. Oktober	etw. Sauerf.	68	12.7
206	Wengertsberg	"	"	—	" "	gesund	71	13.8
207	Wengertsberg	"	"	—	" "	"	65	13.0

Laufende Nummer	Gemarkung und Lage	Bodenart	Traubensorte	Beobachtete Krankheiten und Schädlinge	Zeit der Lese	Beschaffenheit der Trauben (Art der Fäule)	Mostgewicht (Grade Oechsle)	Gesamt-Säure (in Promille)
<b>Rosport:</b>								
208	schwarze Wangert	Muschelkalk	Kleinberger	—	1. Oktober	gesund	73	13.3
209	obent dem Wangertsweg	"	"	—	" "	"	65	13.6
210	obent dem Wangertsweg	"	"	—	" "	"	68	12.4
211	Gipsberg	"	$\frac{3}{4}$ Kleinberger	—	" "	"	74	11.8
212	Frumersberg	"	$\frac{1}{4}$ Riesling	—	10. Oktober	"	75	13.2
213	hinter der Höldt	"	Kleinberger	—	" "	"	75	10.9
214	Gipsberg	"	$\frac{2}{3}$ Kleinberger $\frac{1}{3}$ Riesling	—	15. "	"	74	9.4
<b>Girst:</b>								
215	Wengertsberg	"	Kleinberger	—	15. Oktober	gesund	68	11.2
216	Wengertsberg	"	"	—	" "	"	72	11.8



# Zusammenstellung.

Gemarkung	Anzahl der Proben	Mostgewicht nach Oechsle	Säure in Promille
Schengen . . . . .	3	62 bis 68	14.1 bis 16.0
Remerschen . . . . .	4	60 " 75	13.0 " 15.5
Wintringen . . . . .	6	60 " 71	13.0 " 14.4
Schwebsingen . . . . .	6	58 " 72	12.4 " 14.2
Bech-Kleinmacher . . . . .	8	55 " 77	13.0 " 14.4
Wellenstein . . . . .	13	62 " 80	10.7 " 15.0
Bürmeringen . . . . .	2	64 " 71	13.7 " 13.8
Elvingen . . . . .	2	64 " 70	13.4 " 14.1
Mondorf . . . . .	3	59 " 68	13.2 " 14.9
Erpeldingen . . . . .	4	65 " 70	13.1 " 14.3
Bous. . . . .	3	65 " 68	12.9 " 13.6
Assel . . . . .	1	65	14.1
Waldbredimus . . . . .	1	66	13.8
Trintingen . . . . .	2	62 bis 65	14.3 " 15.4
Ersingen . . . . .	1	66 "	13.7 "
Remich . . . . .	14	62 " 75	13.0 " 14.8
Stadtbredimus . . . . .	9	66 " 86	10.4 " 14.1
Greiveldingen . . . . .	3	71 " 77	10.4 " 13.5
Lenningen. . . . .	2	62 " 69	15.4 " 15.5
Canach. . . . .	3	66 " 71	12.6 " 14.1
Gostingen. . . . .	2	68 " 68	14.5 " 15.6
Niederdonven . . . . .	4	57 " 66	13.9 " 15.6
Ehnen . . . . .	15	60 " 93	10.4 " 13.6
Wormeldingen . . . . .	12	60 " 81	10.1 " 15.1
Ahn . . . . .	12	60 " 81	11.4 " 16.1
Machtum . . . . .	8	62 " 83	12.1 " 15.5
Grevenmacher . . . . .	31	58 " 87	10.5 " 15.9
Mertert . . . . .	13	54 " 82	10.2 " 15.9
Manternach . . . . .	3	60 " 75	11.4 " 14.4
Lellig . . . . .	2	67 " 67	13.2 " 13.5
Münschecker. . . . .	1	64 "	13.9 "
Wasserbillig . . . . .	5	60 " 68	13.7 " 16.1
Langsur . . . . .	4	63 " 69	12.6 " 14.0
Moersdorf. . . . .	2	61 " 68	12.4 " 15.1
Born. . . . .	3	65 " 71	12.7 " 13.8
Rosport . . . . .	7	65 " 75	9.4 " 13.6
Girst. . . . .	2	68 " 72	11.2 " 11.8

Zusammen . . . . . 216 Proben mit einem Mostgewicht von 54 bis 93 Grad Oechsle und einem Säuregehalt von 9.4 bis 16.1 Promille; das Durchschnittsmostgewicht beträgt 69.2 Grad Oechsle, der Durchschnittsäuregehalt 13.3%.

Eine weitere Klassifizierung der einzelnen Proben in aufsteigender Staffel ergibt folgendes Resultat :

## Mostgewichte :

von 54 bis 59 Grad 9 Proben

" 60	" 63	" 41	"
" 64	" 67	" 42	"
" 68	" 71	" 51	"
" 72	" 75	" 33	"
" 76	" 79	" 21	"
" 80	" 83	" 16	"
" 84	" 87	" 2	"
	93	" 1	"

Zusammen . . . . 216 Proben

## Säure :

von 9.4 bis 10.0‰ 3 Proben

" 10.1	" 11.0	" 13	"
" 11.1	" 12.0	" 25	"
" 12.1	" 13.0	" 42	"
" 13.1	" 14.0	" 64	"
" 14.1	" 15.0	" 47	"
" 15.1	" 16.0	" 18	"
" 16.1	" 17.0	" 4	"

Zusammen. . . . 216 Proben

